

| Version BMUB-intern (20.4.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Version BMUB/BMWi (20.6.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KSP „als <b>zentrales Handlungsinstrument</b> in allen Bereichen“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| „Im Klimaschutzplan 2050 werden insbesondere die <b>Zwischenziele</b> zum Erreichen der langfristigen Treibhausgasneutralität für die Zeit nach 2020 verankert, die konkreten nächsten Reduktionsschritte im Lichte der europäischen Ziele mit Maßnahmen unterlegt und ein transparenter Monitoring- und Beteiligungsprozess installiert.“                                                                                                                                 | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| „ <b>Investitionen in fossile Strukturen</b> mit einer Nutzungsdauer über 2050 hinaus führen zu Kapitalvernichtung und werden zu hohen unternehmerischen und gesellschaftlichen Folgekosten führen“                                                                                                                                                                                                                                                                        | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| „Damit wurde dem mit der Transformation verbundenen gesellschaftlichen Wandel und der <b>breiten Mitwirkung aller Akteure</b> schon bei der Entwicklung des Klimaschutzplans 2050 Rechnung getragen“                                                                                                                                                                                                                                                                       | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Der Klimaschutzplan 2050 im Kontext europäischer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| „Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass die <b>europäischen Ziele</b> und ihre Umsetzungsinstrumente dem Ambitionsniveau der nationalen Klimaschutzziele entsprechen.“                                                                                                                                                                                                                                                                                             | „Effektiver Carbon und Investitions-Leakage-Schutz für die energieintensive Industrie muss auch nach Paris weiterhin gewährleistet sein. Die deutsche Industrie ist mit ihren innovativen Technologien und Systemlösungen weltweit „enabler“, um die in Paris vereinbarte langfristige Treibhausgasneutralität zu erreichen: sei es im Maschinen- und Anlagenbau oder der Elektroindustrie als Wegbereiter einer Effizienzrevolution in der globalen Wirtschaft oder bei intelligenter Steuerungstechnik und Speichertechnologie für eine dezentraler ausgerichtete Energieversorgung auf der Basis von erneuerbaren Energien.“ |
| „Im Zuge der Verhandlungen über die Aufteilung der Minderungsbeiträge der EU-Mitgliedstaaten im Rahmen der „Effort Sharing“-Entscheidung der EU für 2030 wird zudem bis 2017 für die Sektoren außerhalb des EU-ETS (Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft, teilw. Industrie) in Deutschland ein <b>rechtsverbindliches Gesamtziel</b> festgelegt werden. Die im Klimaschutzplan angelegten Minderungsstrategien dienen auch zur Erreichung dieser Mindestanforderungen der EU.“ | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Zielbestimmung und Pfadbeschreibung bis 2050+</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| „Spätestens seit Paris ist klar, dass diese Ziele Mindestziele darstellen, die <b>schon früher erreicht werden müssen</b> . Das gilt auch für die <b>Zwischenziele</b> der Bundesregierung für die Treibhausgasminderung in den Jahren 2030 und 2040.“                                                                                                                                                                                                                     | „Spätestens seit Paris ist klar, dass die Klimaschutzziele Mindestziele darstellen.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| „Zum Erreichen des Gesamt-Klimaschutzzieles müssen die Emissionen der Stromerzeugung sowie die energiebedingten Emissionen der Sektoren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | „Zum Erreichen des Gesamt-Klimaschutzzieles müssen die Emissionen der Stromerzeugung sowie die energiebedingten Emissionen der Sektoren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verkehr, Gebäude, Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen <b>vollständig</b> vermieden werden.“                                                                                                                                                                                                                                                                | Verkehr, Gebäude, Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen <b>weitgehend</b> vermieden werden.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| „Dabei kommt der Stromerzeugung eine Schlüsselstellung zur <b>Dekarbonisierung</b> der Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie zu.“                                                                                                                                                                                                                                    | „Dabei kommt der Stromerzeugung eine Schlüsselstellung zur <b>CO2-neutralen Entwicklung</b> der Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie zu.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Neu: „Die breite Zustimmung der Gesellschaft ist und bleibt eine entscheidende Voraussetzung für die deutsche Klimaschutzpolitik. Dazu müssen die Lasten der Klimaschutzanstrengungen sozial ausbalanciert werden. Und die Freiwilligkeit von Maßnahmen, die Lebensbereiche von Menschen verändern, muss Vorrang vor Reglementierung genießen.“                                                                                              |
| <b>Ziele und Maßnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| „Das Zwischenziel einer Minderung der Treibhausgasemissionen um mindestens 55 Prozent bis spätestens 2030 <b>wird dabei mit Korridoren für die Reduzierung der Emissionen in den jeweiligen Handlungsfeldern unterlegt</b> . Diese stellen sicher, dass sie in der Summe mindestens die erforderliche Minderung erzielen.<br><br>(Tabelle mit Korridoren für Sektoren) | „Zwischenziel für 2030 (Erster Fortschrittsbericht zur Energiewende 2014, Vierter Monitoringbericht zur Energiewende 2015) müssen die gesamten Treibhausgasemissionen in Deutschland um mindestens 55 Prozent bis spätestens 2030 gegenüber 1990 (Ausgangswert: 1250) gemindert werden. <b>Diese Minderung muss als Mindestanforderung grundsätzlich in jedem hier betrachteten Handlungsfeld erbracht werden.</b> “<br>(keine Tabelle mehr) |
| <b>Klimaschutz in der Energiewirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| „ Die Energieerzeugung muss spätestens bis 2050 nahezu vollständig <b>dekarbonisiert</b> werden.“                                                                                                                                                                                                                                                                      | „ Die Energieerzeugung muss spätestens bis 2050 nahezu vollständig <b>CO2-neutral</b> erfolgen.“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| „Erneuerbare Energien können heute zwar die fossilen Brennstoffe der Energiewirtschaft, aber noch nicht die fossil gedeckten Energiebedarfe aller Sektoren ersetzen.“                                                                                                                                                                                                  | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| „Neben der Stromwende durch Einspeisung erneuerbarer Energien in das zentrale Stromnetz muss die Strom- und Wärmewende durch <b>dezentrale</b> und Quartiersansätze in voller Breite ermöglicht werden.“                                                                                                                                                               | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Bei Emissionen aus der Energiewirtschaft: „Bis 2030 ist bei Fortschreibung der bestehenden Maßnahmen ein Rückgang auf rund 225 Mio. t möglich.“                                                                                                                                                                                                                        | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| „Um das Klimaschutzziel 2050 zu erreichen, wird die Stromerzeugung und damit die <b>Energiewirtschaft bis dahin vollständig dekarbonisiert</b> , um insgesamt das Klimaschutzziel 2050 zu erreichen. Da die Kernenergie ab 2022 wegfällt, muss die Stromerzeugung bis 2050 auf erneuerbare Energien umgestellt werden.“                                                | gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Neu: Eigenstrom soll über 2017 grundsätzlich von der EEG-Umlage befreit bleiben. Bei Bestandsanlagen: „Für Neuanlagen werden wir Regulierungen finden, durch die keine Investitionshemmnisse für Neuanlagenermöglichten entstehen.“                                                                                                                                                                                                          |
| Als Reaktion auf Strompreisverfall: „Dazu ist die <b>Anpassung von Kapazitäten in der Kohleverstromung</b> anhand ihrer Flexibilität und CO2-Intensität notwendig. (...)Die Stromerzeugung auf Basis von                                                                                                                                                               | „Die Kohleverstromung wird in diesem Prozess schrittweise an Bedeutung ab“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |





|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Kohle muss somit schon deutlich vor 2050 beendet werden“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>Muss „...die Rekultivierung der Braunkohlefolgelandschaften sichergestellt werden.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>„Die Bundesregierung wird deshalb in den kommenden Jahren schrittweise einen eigenen <b>Regionalfonds für die betroffenen Regionen</b> aufbauen, um bereits deutlich vor einer Verringerung der Stromerzeugung aus Braun- und Steinkohle dort der Wirtschaftsförderung einen eigenen Stellenwert zu geben.“</p> |
| <p>„Da Luftschadstoffe und Treibhausgase der Energiewirtschaft mehrheitlich aus denselben Emissionsquellen stammen, ergeben sich hier ausgeprägte Synergien zwischen Klimaschutz und Luftreinhaltung. Besonders hervorzuheben sind hier die mit dem Klimaschutz verbundene Verringerung von Emissionen von Schwefeldioxid, Quecksilber (v.a. aus Braunkohlekraftwerken), sowie bei geeigneten Maßnahmenkombinationen die Verminderung von Stickstoffoxiden, Feinstaub sowie Ruß und Ozon.“</p> | <p>„Da Luftschadstoffe und Treibhausgase der Energiewirtschaft mehrheitlich aus denselben Emissionsquellen stammen, ergeben sich hier ausgeprägte Synergien zwischen Klimaschutz und Luftreinhaltung.“<br/>(Detail sollen lieber nicht benannt werden)</p>                                                         |
| <p>„Der genannte Zielkorridor für die Emissionen der Energiewirtschaft im Jahr 2030 lässt sich nur erreichen, wenn neben der Rückführung der Emissionen aus Kohlekraftwerken der Ausbau der erneuerbaren Energien dynamisch fortgesetzt wird. Bis 2030 ist vorbehaltlich der angenommenen Energiebedarfssenkung der anderen Sektoren durch Effizienzmaßnahmen, eine <b>Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien von mindestens 330-350 TWh erforderlich.</b>“</p>                              | <p>„Die Klimaschutzpolitik muss den Strukturwandel in der Energiewirtschaft berücksichtigen. Die Maßnahmen müssen so ausgestaltet sein, dass die Energiewirtschaft <b>auch künftig eine sichere Energieversorgung gewährleistet</b> und hochwertige Arbeitsplätze bietet.“</p>                                     |
| <p>„<b>Investitionen in die Kohleverstromung</b> – etwa in den Neubau von <b>zusätzlichen Kohlekraftwerken oder den Aufschluss neuer Tagebaufelder</b> – würden in ihrer Wirkung über das Jahr 2050 hinausreichen.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>„Die Investitionszyklen der Unternehmen müssen in Zukunft die mittel- und langfristigen Klimaschutzziele <b>berücksichtigen</b>, um keine Fehlinvestitionen oder hohe Anpassungskosten zu vermeiden.“</p>                                                                                                       |
| <p>-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>„Dazu brauchen wir einen Dialog mit den beteiligten Akteuren aus Wirtschaft, Regionen und Gewerkschaften.“</p>                                                                                                                                                                                                  |
| <p>„Der Bruttostromverbrauch muss bis zum Jahr 2030 <b>zwischen 15 und 20 Prozent</b> unter dem heutigen Niveau liegen,“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>„Der Bruttostromverbrauch muss bis zum Jahr 2030 <b>deutlich</b> unter dem heutigen Niveau liegen,“</p>                                                                                                                                                                                                         |
| <p>„Es bietet sich zudem an, die nach wie vor notwendigen Anstrengungen zur Steigerung der <b>Effizienz</b> bei Stromanwendungen nicht allein am gesamten Bruttostromverbrauch zu messen, sondern hierbei <b>nach herkömmlichen Verbrauchern</b> (Haushaltsgeräte, Beleuchtung, Gewerbe, Industrie) <b>und nach neuen Verbrauchern</b> (Elektromobilität, Wärmepumpen) <b>zu differenzieren.</b>“</p>                                                                                          | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>„Über die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung in privaten Haushalten sollte ein gesellschaftlicher Dialog initiiert werden.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>„O Bei <b>Wind Onshore</b> wird ein <b>jährlicher Nettozubau von mindestens 2,5 GW</b> angestrebt. Dies bedeutet stabile Marktbedingungen für den</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>„O Bei Wind Onshore wird ein jährlicher Nettozubau von mindestens <b>xxx GW</b> angestrebt. Dies bedeutet stabile Marktbedingungen für den</p>                                                                                                                                                                  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Windenergieausbau sowie einen kostensenkenden Beitrag zum deutschen Kraftwerkspark-Portfolio.<br/>                 O Für die Photovoltaik wird ein kontinuierlicher Ausbau um mindestens 2,5 GW jährlich angestrebt, wobei dieser Ausbau nur in begrenztem Umfang auf Freiflächen realisiert werden darf, um Zielkonflikte mit den anderen Nachhaltigkeitszielen zu vermeiden. Der wiederholt deutlichen Unterschreitung des im EEG 2014 festgelegten Ausbaupfades muss durch Maßnahmen wie z.B. die Änderung des Degressionskorridors für PV-Anlagen an und auf Gebäuden entgegen gewirkt werden.“</p> | <p>Windenergieausbau sowie einen kostensenkenden Beitrag zum deutschen Kraftwerkspark-Portfolio.<br/>                 O Für die Photovoltaik wird ein kontinuierlicher Ausbau von 2,5 GW jährlich angestrebt,“</p> |
| <p>„O Es stellt sich die Frage nach der Bezugsgröße des angestrebten Anteils an erneuerbaren Energien – dem Bruttostromverbrauch: Für die Erreichung der Klimaziele ist entscheidend, dass die Erzeugung sukzessive vollständig auf EE umgestellt wird, wozu auch die exportierten Strommengen einzurechnen sind. Um die hieraus resultierenden und dem nationalen deutschen Klimaziel angelasteten Treibhausgasemissionen einzubeziehen, ist der EE-Anteil an der Bruttostromerzeugung die geeignetere Basis.“</p>                                                                                        | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |
| <p>„Hemmnisse und Risiken für Bürgerenergiegesellschaften sollen identifiziert und herabgesetzt werden. Geprüft werden sollen insofern die Schaffung von Investitionsmöglichkeiten für Bürger (z.B. Crowdfunding) und die Befreiung von der Pflicht zur Teilnahme an Ausschreibungen.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |
| <p>Sektorenkopplung: „Durch die regionale Erprobung sollen Erlöse außerhalb des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und des Stromgroßhandelsmarktes für die erneuerbare Stromerzeugung erschlossen werden.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |
| <p><b>Forschung und Entwicklung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>Kommission „Klimaschutz und Vollendung der Energiewende“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>Kommission „Klimaschutz, Wachstum, Strukturwandel und Vollendung der Energiewende“</p>                                                                                                                          |
| <p>„Die Kommission wird pluralistisch besetzt und wird ihre Ergebnisse bis Mitte 2017 vorlegen“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |
| <p><b>Gebäude</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>„Bis zum Jahr 2030 ist bei ambitionierter Fortschreibung der bestehenden Maßnahmen sogar ein Rückgang auf ca. 75 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq. möglich. Allerdings erfordert dies bereits erhebliche Anstrengungen, setzen diese Projektionen beispielsweise voraus, dass es gelingt, viele Bestandsgebäude energetisch deutlich zu verbessern.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |
| <p>„Mittelfristiges Ziel der Bundesregierung ist es, die Emissionen im Gebäudebereich bis zum Jahr 2030 auf einen Wert in der Größenordnung von 70-80 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq. zu senken. Dies bedeutet eine Absenkung des Emissionsniveaus auf ca. 45-50 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq. für den Sektor Haushalte bzw. auf ca. 25-30 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq. für den Bereich der</p>                                                                                                                                                                                                                         | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                    |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Nichtwohngebäude in Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (direkte Emissionen).“</p>                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>„Das bedeutet, dass spätestens bis zum Jahr 2030 das energetische Anforderungsniveau bezogen auf den Endenergiebedarf für Wohngebäude maximal 30 kWh/m2a beträgt und dieser Endenergiebedarf überwiegend aus erneuerbaren Energien gedeckt wird.“</p>                                  | <p>„Das bedeutet, dass spätestens bis zum Jahr 2030 das energetische Anforderungsniveau bezogen auf den Endenergiebedarf für Wohngebäude maximal 30 kWh/m2a beträgt und dieser Endenergiebedarf überwiegend aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. Eine Neuinstallation von Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen findet dann nicht mehr statt.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>Klimaschutz und Mobilität</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>Bis zum Jahr 2030 ist bei ambitionierter Fortschreibung der bestehenden Maßnahmen sogar ein Rückgang auf ca. 119 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq. möglich.</p>                                                                                                                                | <p>gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>Zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele muss der Verkehr aufgrund der ausgebliebenen Emissionsminderungen in der Vergangenheit zukünftig einen überproportionalen Beitrag leisten.</p>                                                                                           | <p>Zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele muss der Verkehr einen ambitionierten Beitrag leisten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>Das Verkehrssystem in Deutschland wird im Jahr 2050 nahezu unabhängig von Kraftstoffen mit fossilem Kohlenstoff („dekarbonisiert“) und somit weitgehend treibhausgasneutral sein.</p>                                                                                                  | <p>Das Verkehrssystem in Deutschland wird im Jahr 2050 nahezu unabhängig von Kraftstoffen mit fossilem Kohlenstoff („dekarbonisiert“) und somit weitgehend treibhausgasneutral sein. Vor dem Hintergrund der Nutzungsdauer von Fahrzeugen ergibt sich daraus der Maßstab für die CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Fahrzeuge ab 2030.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>Im motorisierten Straßenverkehr werden – wie heute schon im Schienenverkehr – überwiegend Elektroantriebe eingesetzt, die neben der effizienten Nutzung der erneuerbaren Energien auch einen weitgehend schadstofffreien und lärmarmen Verkehr in Ballungsräumen ermöglichen.</p>      | <p>Im motorisierten Straßenverkehr werden anspruchsvolle künftige Flottenzielwerte bei Neuwagen alleine mit der Verbesserung der Energieeffizienz von Verbrennungsmotoren nicht mehr erreicht werden können. Die Integration alternativer Antriebe, insbesondere Fahrzeuge mit elektrifiziertem Antriebsstrang, in die Serienproduktion sowie ihre Weiterentwicklung sind eine technische und ökonomische Herausforderung für die Automobilindustrie. Dazu werden wir in Deutschland und in der EU eine aktive, nachfrageorientierte Politik betreiben, um die neue Technologie zu unterstützen, zum Beispiel bei der Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus werden wir die Technologien im Bereich der Elektromobilität am Standort Europa stärken. Wir brauchen eine global wettbewerbsfähige Batteriezellfertigung in Europa und werden die Forschungs- und Entwicklungsarbeit bei den Batterie- und Speichertechnologien in Europa voran bringen. Auch bei der Umstellung auf alternative Antriebe bzw. Energieträger stellt der Verbrennungsmotor, zum Beispiel durch den Einsatz von Fuels/Power-to-X eine unverzichtbare Option dar, die wir offenhalten werden. Darüber hinaus leistet der Dieselantrieb weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Ziele.</p> |
| <p>Auf dem Weg zu einem nahezu THG-freien Verkehrssektor bis 2050 müssen die Emissionen bis 2030 auf etwa 90-100 Mio. t CO<sub>2</sub> gesenkt werden. Das entspricht einer Minderung in der Größenordnung von 40 Prozent gegenüber dem heutigen Niveau (und damit auch gegenüber den</p> | <p>Gelöscht</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Werten von 1990 und 2005). Damit trägt der Verkehrssektor dazu bei, das Ziel für 2030 für die Sektoren außerhalb des EU-Emissionshandels im Rahmen der EU-Effort-Sharing Entscheidung zu erreichen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>Auch vor diesem Hintergrund geht die Bundesregierung davon aus, dass das im Energiekonzept 2010 festgelegte Ziel von sechs Millionen Elektrofahrzeugen im Jahr 2030 bei der Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen deutlich übertroffen wird. Dies bedeutet, dass bis 2030 der weit überwiegende Teil der neuzugelassenen Pkw über einen elektrischen Antrieb verfügt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>Bis 2030 strebt die Bundesregierung an, dass der weit überwiegende Teil der neuzugelassenen Pkw über einen elektrischen Antrieb oder über andere Antriebe mit regenerativ erzeugten synthetischen Kraftstoffen verfügt.</p>                                                                                                                                                                                  |
| <p>THG-freier Straßenverkehr erfordert zwingend THG-neutral erzeugten Strom. Es muss daher sichergestellt sein, dass dem Verkehr bis 2030 Strom aus erneuerbaren Energien in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen wird.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>THG-freier Straßenverkehr erfordert THG-neutral erzeugten Strom.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>Im Rahmen des Beteiligungsprozesses zum Klimaschutzplan 2050 wurden im Handlungsfeld Verkehr insgesamt 15 Maßnahmen zur Reduktion der THG-Emissionen im Sektor Verkehr vorgeschlagen. Diese Maßnahmen bilden einen wichtigen Beitrag für die in den kommenden ein bis zwei Jahren von der Bundesregierung zu entwickelnden Konzepte, mit denen die Erreichung des Meilensteins im Jahr 2030 und letztlich des Gesamtziels eines nahezu treibhausgasneutralen Verkehrs bis 2050 sichergestellt wird.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>In den kommenden ein bis zwei Jahren wird die Bundesregierung Konzepte entwickeln, mit denen die Erreichung des Meilensteins im Jahr 2030 und letztlich des Gesamtziels eines nahezu treibhausgasneutralen Verkehrs bis 2050 sichergestellt wird. Die im Rahmen des Beteiligungsprozesses zum Klimaschutzplan vorgeschlagenen Maßnahmen bilden einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Konzepte.</p> |
| <p>Die Bundesregierung wird bis spätestens Sommer 2017 ein Konzept zur Reduktion der THG-Emissionen des Straßenverkehrs bis 2030 um mindestens 40 Prozent ggü. 2005 vorlegen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>In Umsetzung der oben formulierten Meilensteine wird die Bundesregierung ein Konzept zur Reduktion der THG-Emissionen des Straßenverkehrs bis 2030 vorlegen.</p>                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>Aufgrund der zentralen Bedeutung der Elektromobilität zur Reduktion der THG-Emissionen des motorisierten Straßenverkehrs wird die Bundesregierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Zuschüsse beim Kauf von Pkw mit Elektroantrieb (reine E-Fahrzeuge und Plug-In-Hybride) gewähren, deren CO<sub>2</sub>-Emissionen weniger als 50 g CO<sub>2</sub>/km betragen</li> <li>o den Aufbau der für eine signifikante Marktdurchdringung von Elektrofahrzeugen notwendigen öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur finanziell unterstützen</li> <li>o Maßnahmen zur weiteren Elektrifizierung des ÖPNV (Busverkehr) und des Straßengüterverkehrs ergreifen</li> </ul> <p>Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll durch einen sukzessiven Abbau der bisherigen</p> | <p>Aufgrund der zentralen Bedeutung der Elektromobilität zur Reduktion der THG Emissionen des motorisierten Straßenverkehrs wird die Bundesregierung weitere Maßnahmen zur Förderung der Elektrifizierung insbesondere auch des ÖPNV und des Straßengüterverkehrs ergreifen.</p>                                                                                                                                |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| bestehenden Steuerprivilegien bei Diesel-Pkw erfolgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Die Bundesregierung wird bis <b>spätestens Sommer 2017</b> ein Konzept zur haushaltsneutralen Umgestaltung der Abgaben und Umlagen im Bereich des Verkehrs vorlegen, mit dem Ziel, deutliche finanzielle Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und Fahrzeuge sowie für die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien im Verkehr zu schaffen. | Die Bundesregierung wird ein Konzept zur haushaltsneutralen Umgestaltung der Abgaben und Umlagen im Bereich des Verkehrs vorlegen, mit dem Ziel, deutliche finanzielle Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und Fahrzeuge sowie für die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien im Verkehr zu schaffen.                           |
| Die Bundesregierung wird bis <b>spätestens Mitte 2017</b> ein Konzept vorlegen, wie der Anteil des öffentlichen Verkehrs, des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt ggü. der Verkehrsprognose 2030 noch weiter erhöht werden kann.                                                                                                                       | Die Bundesregierung wird ein Konzept vorlegen, wie der Anteil des öffentlichen Verkehrs, des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt ggü. der Verkehrsprognose 2030 noch weiter erhöht werden kann.                                                                                                                                                |
| Die Bundesregierung wird bis <b>spätestens Mitte 2017</b> den vorhandenen Forschungsbedarf adressieren und – in Abhängigkeit der Forschungsergebnisse – ein Konzept zum Ausbau und der Markteinführung von strombasierten Kraftstoffen für den nationalen und internationalen Luft- und Seeverkehr vorlegen.                                                       | Die Bundesregierung wird den vorhandenen Forschungsbedarf adressieren und – in Abhängigkeit der Forschungsergebnisse – ein Konzept zum Ausbau und der Markteinführung von strombasierten Kraftstoffen für den nationalen und internationalen Luft- und Seeverkehr vorlegen.                                                                                |
| <b>Landwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Der deutsche Projektionsbericht von 2015/16 zeigt, dass die <b>Emissionen in der Landwirtschaft bei aktuellen Maßnahmen bis 2030 in etwa gleich bleiben</b> , so dass die Minderungsanstrengungen umso größer sein müssen.                                                                                                                                         | Gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Bis 2050 sollte <b>mindestens eine Halbierung des derzeitigen Fleischkonsums</b> entsprechend der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung angestrebt werden.                                                                                                                                                                                         | Bis 2050 sollte ein Fleischkonsum entsprechend der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung angestrebt werden.                                                                                                                                                                                                                                |
| Auf dem Weg zur angestrebten Halbierung der Emissionen bis 2050 sollte als <b>Zwischenschritt im Landwirtschaftssektor ein Emissionsniveau von ca. 55 bis 60 Mio. t im Jahr 2030</b> nicht überschritten werden.                                                                                                                                                   | Gelöscht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Landnutzung und Forstwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Um die Senkenleistung im binnenländischen Wald zu schützen und gleichzeitig die durch Holzimporte verursachten Emissionsverlagerungen zu vermeiden, ist eine <b>Entkoppelung des Klimaschutzes von der Energieholznutzung</b> notwendig.                                                                                                                           | Es gilt einerseits, eine durch Holzimporte verursachten Emissionsverlagerungen zu vermeiden und andererseits die Senkenleistung im binnenländischen Wald zu schützen. Für die weitere Stärkung der Senkenleistung des gesamten Ökosystems Wald ist eine <b>eingeschränkte energetische Nutzung von Holz und ein Vorrang der Kaskadennutzung</b> notwendig. |
| <b>kein Flächenverbrauch mehr</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | „nettonull“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Übergreifende Ziele und Maßnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Um einen fairen Wettbewerb zu erreichen und die Entwicklung und Marktdiffusion klimafreundlicher Technologien und Produkte zu unterstützen, müssen die externen Kosten internalisiert werden. Maßstab                                                                                                                                                              | Um einen fairen Wettbewerb zu erreichen und die Entwicklung und Marktdiffusion klimafreundlicher Technologien und Produkte zu unterstützen, müssen die externen Kosten internalisiert werden. <b>Aus den</b>                                                                                                                                               |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>für diese Kostenberechnung sollten außerdem die ökologischen Belastbarkeitsgrenzen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aus den genannten Gründen wird die Bundesregierung die <b>ökologische Steuerreform weiterentwickeln</b>.</li> <li>○ In diesem Zusammenhang wird die Bundesregierung u.a. auch ein <b>übergreifendes Konzept für Internalisierungsoptionen entwickeln</b>, das gleichzeitig die Vielzahl von Internalisierungsoptionen ausdifferenziert. Dabei wird die Bundesregierung die ökologischen Lenkungsziele mit Gerechtigkeits- und Verteilungszielen sowie wirtschaftlichen Effizienzzielen verbinden.</li> <li>○ Die Bundesregierung wird <b>prüfen, inwiefern zusätzliche Abgaben auf fossile Kraftstoffe</b> und Heizstoffe die Nachfrage umwelt- und klimaschonender Technologien (insbesondere in den Bereichen Mobilität, Bauen und Wohnen) unterstützen und stimulieren können.</li> <li>○ Zusätzlich wird die Bundesregierung prüfen, wie zukünftig die Grundlage geschaffen werden kann, externe Kosten in Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen verbindlich einzubeziehen.</li> </ul> | <p>genannten Gründen wird die Bundesregierung ein <b>Konzept für die Weiterentwicklung der ökologischen Steuerreform erarbeiten</b>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>Zur Vermeidung von Fehlanreizen bei Investitionen gehört auch, aus Umwelt- und Klimaschutzsicht nicht vertretbare Vorhaben, Projekte und Technologien nicht länger finanziell zu unterstützen („<b>Divestment</b>“).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>Fehlanreizen bei Investitionen müssen vermieden werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p>Mindestens auf jede <b>Fortschreibung des Klimaschutzplans</b> (im zeitlichen Abstand von etwa einem Jahr, <b>spätestens jedoch 18 Monate nach der Fortschreibung</b>) ggf. auch zu anderen Zeitpunkten, etwa zu Beginn einer Legislaturperiode, folgt ein jeweils aktualisiertes umfassendes Maßnahmenprogramm.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>Mindestens auf jede Fortschreibung des Klimaschutzplans folgt zeitnah ein jeweils aktualisiertes umfassendes Maßnahmenprogramm.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>Das nächste Maßnahmenprogramm wird <b>spätestens Anfang</b> 2018 erstellt und vom Kabinett verabschiedet. Es zielt insbesondere auf die Reduktionsschritte bis 2030. Zur regelmäßigen Prüfung der Umsetzung und Zielerfüllung führt die Bundesregierung <b>unter Federführung des BMUB</b> die jährliche Erstellung von Klimaschutzberichten auch über 2020 hinaus fort, um bei Bedarf bei einzelnen Maßnahmen oder mit einem neuen umfassenden Maßnahmenprogramm nachsteuern zu können.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Das nächste Maßnahmenprogramm wird 2018 erstellt und vom Kabinett verabschiedet. Es zielt insbesondere auf die Reduktionsschritte bis 2030. Zur regelmäßigen Prüfung der Umsetzung und Zielerfüllung führt die Bundesregierung die jährliche Erstellung von Klimaschutzberichten auch über 2020 hinaus fort, um bei Bedarf bei einzelnen Maßnahmen oder mit einem neuen umfassenden Maßnahmenprogramm nachsteuern zu können.</p> |





Die Bundesregierung beruft darüber hinaus **unter Federführung des BMUB** eine unabhängige wissenschaftliche Kommission, die die Fortschreibung der Klimaschutzpläne begleitet und die Bundesregierung berät.

Die Bundesregierung beruft darüber hinaus eine unabhängige wissenschaftliche Kommission, die die Fortschreibung der Klimaschutzpläne begleitet und die Bundesregierung berät.